

Saatgutbibliothek für Langkampfen - Gemeinsam für mehr Artenvielfalt im Garten und am Balkon

Im Gemeindeamt Langkampfen können Bürger:innen zukünftig regionales und samenfestes Saatgut kostenlos ausleihen, selbst ansäen, ernten und ein Teil der Samenernten wieder zurückbringen.

Die Saatgutbibliothek dient dem Erhalt und der Verbreitung von regionalen und samenechten Sorten. Hausgärten und Balkone haben ein großes Potential zur Steigerung der Artenvielfalt. Von Gemüsepflanzen, Kräutern bis hin zu Blühpflanzen – nicht nur wir Menschen erfreuen uns an dem Angebot, sondern auch unsere heimische Insekten- und Vogelwelt.

Mit der Saatgutbibliothek können Hobbygärtner:innen aktiv einen Beitrag zur Vermehrung und Verbreitung des Saatguts leisten. Und wer weiß – vielleicht entsteht ein neues Hobby, wenn es wächst, grünt und blüht?

Die Saatgutbibliothek fördert:

- den Sortenerhalt von regionalem Saatgut
- die Biodiversität durch heimisches Blütenangebot
- das Wissen rund um samenfestes Saatgut in der Region
- die regionale Vernetzung von Hobbygärtner:innen

Welche Pflanzen sind für die Saatgutvermehrung geeignet?

Von Gemüse- bis Blühwiesensamen – ausgeliehen werden kann im Prinzip alles. Die einzige Voraussetzung für die Auswahl der Sorten ist, dass sie samenfest sind. Das heißt: die aus dem Saatgut gewonnenen Pflanzen haben die gleichen Eigenschaften wie die Elternpflanzen. Aus diesem Grund lässt sich samenfestes Saatgut einfach selbst vermehren. Bei vielen im Gartenfachhandel angebotenen Sorten handelt es sich um sogenannte F1-Hybriden. Diese sind nicht zur Vermehrung geeignet. Tomaten, Bohnen, Erbsen, Salat und Mais neigen nicht so stark zur Verkreuzung wie etwa Zucchini, Kürbisse und Gurken und können daher besonders gut im Hausgebrauch vermehrt werden. Im Idealfall sollte immer nur eine Sorte angebaut werden, um möglichst sortenreines Saatgut zu erhalten.

Vorankündigung für alle Hobbygärtner:innen:

Im Frühjahr findet in Kufstein ein kostenloser Workshop zum Thema Samenvermehrung im eigenen Garten statt. Der Experte Matthias Karadar von Natur im Garten Tirol zeigt, wie Samen im eigenen Hausgarten vermehrt werden können. Bei Interesse bitten wir um Voranmeldung bei:

Mag.a Maria Schmidt schmidt.ma@stadt.kufstein.at Tel 0650 413 31 01

Eine Maßnahme der familienfreundlichenregion KUUSK gefördert durch Land, Bund und Europäische Union (LEADER).



LANGKAMPFEN

My DAHOAM